



24.08.2010

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

Kreismülldeponie Lachengraben, Wehr, Fertigstellung des Sickerwasserableitung im Betriebsabschnitt III b; Auftragsvergabe

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	22.09.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag zur Durchführung der Bauarbeiten zur Fertigstellung der Entwässerung des Betriebsabschnittes III b an die Firma Klefenz, Waldshut-Tiengen, zum Angebotspreis von 160.726,23 € brutto zu vergeben.

Sachverhalt:

Der westliche Teil des Betriebsabschnittes III b wurde im Jahre 2004 zur Ablagerung von Asbest und Verbrennungsschlacken in Betrieb genommen. In diesem Betriebsteil sind bisher ca. 40.000 m³ Material gelagert. Vor der Ablagerung 2004 wurde gemäß der Genehmigung des Regierungspräsidiums Freiburg die Basisabdichtung für die gesamte Fläche sowie die Entwässerung des westlichen Betriebsteils fertig gestellt. Die Entwässerung des bisher nicht verfüllten östlichen Betriebsteils sollte bei Bedarf erfolgen.

Durch die angekündigten Anlieferungen von verunreinigtem Bodenmaterial im Jahr 2010/11, die im Zuge des Autobahnbaues A 98 Laufenburg/ Murg aus der Altlast „Schulerholz“ anfallen werden, muss jetzt auch die Entwässerung des östlichen Betriebsteils erfolgen.

Dazu wird eine neue 150 Meter lange Leitung auf vorgefertigten Rohrauflegern verlegt und im Stollen C angeschlossen. Zur Sicherung der Leitung gegen Verrutschen wird ein Randdamm aus Asphalt hergestellt. Diese Technik wurde bereits bei der Entwässerung des westlichen Betriebsteil 2004 erfolgreich angewandt.

Die Baumaßnahme wurde nach VOB öffentlich ausgeschrieben. Bei der Angebotseröffnung am 17.08.10 sind folgende Angebote eingegangen:

Firma Klefenz, Waldshut-Tiengen	160.726,23 € brutto
Firma Schmid, Bad Säckingen	167.744,78 € brutto
Firma Gugelberger, Hottingen	183.505,02 € brutto
Firma Schmidt, Bernau	196.848,53 € brutto
Firma Schleith, Rheinfelden	205.079,38 € brutto

Die formale und rechnerische Prüfung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Henseleit, Waldkirch. Nach der Wertung der Angebote nach VOB wird die Vergabe an den günstigsten Bieter, die Firma Klefenz, Waldshut- Tiengen, empfohlen.

Die Baumaßnahme soll im Herbst 2010 ausgeführt werden. Damit wären die technischen Voraussetzungen für die Ablagerung von Material, das den Zuordnungskriterien der Deponieverordnung genügt, ab dem Jahr 2011 gegeben. Im östlichen Teil des Betriebsabschnittes III b können nach der Fertigstellung der Entwässerungsleitungen ca. 50.000 m³ Material abgelagert werden.

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft sind Mittel für die Baumaßnahme bereitgestellt.

Bollacher
Landrat